



2008



## *bauhaus\_lab 2009*

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)  
**Förderbereich:** 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)  
**Fördersumme:** 178.883,58 Euro (50 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 357.767,17 Euro  
**Gesamtdauer:** August 2008 – Dezember 2009

Im Mittelpunkt des Projekts *bauhaus\_lab 2009* steht die Einrichtung verschiedener "bauhaus\_labs", die Ansätze des Bauhauses in unserer Zeit reflektieren und bearbeiten.

Das Bauhaus, in dem Künstler aus verschiedenen Teilen Europas zusammengekommen waren, wollte die mit dem modernen Industriezeitalter einhergehenden sozialen und ökonomischen Widersprüche kreativ und innovativ nutzen. Künstlerische Tätigkeit sollte sich nicht an ökonomischem Gewinn orientieren, sondern vielmehr in den Dienst einer sozialen und humanistischen, an Technik und Wissenschaft orientierten Gesellschaft von Morgen gestellt werden. Der Arbeitsplatz des Bauhauses war das Laboratorium, in dem gleichermaßen Künstler, Techniker und Handwerker zur Umsetzung des beschriebenen Anspruches wirkten.

Heute stellen sich in Bezug auf Technik, Ökonomie, Design und Kunst völlig neue Fragen an die junge Generation in Europa; das Projekt zielt daher – im 90. Jahr der Gründung des staatlichen Bauhauses – auf eine ganzheitliche Lösung dieser Aufgabe ab.

Auf den Gebieten des Theaters, der Neuen Medien, der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur gehen junge europäische Künstler der Frage nach, wie die mit dem Bauhaus verbundenen kulturellen und pädagogischen Ideen in unsere Gegenwart hineinwirken. Spielen die Bauhausideen noch eine Rolle im ästhetischen Bewusstsein der Künstler? Spiegeln sie sich in den Lebenswirklichkeiten wider? Entstehen neue innovative Projekte?

2008 und 2009 richten die Projekt-Partner an ihren Orten interdisziplinäre Laboratorien ein. Jeder Partner organisiert einen Präsentationsrahmen (Ausstellung, Screenings, Festival oder Weblog), in dem eigene Arbeitsergebnisse und die Beiträge der Partner zusammenkommen.

Diese Beiträge münden in den zweiten Aktivitätsstrang des Projekts – das gemeinsame Online-Portal [www.bauhauslab.org](http://www.bauhauslab.org). Es ist inspiriert von der innovativen und umtriebigen Veröffentlichungspraxis des Bauhauses. Gerade durch die hohe Publikationsrate seiner Lehre gelangte das Bauhaus zu seiner weltweiten Rezeption. Das Online-Portal wird als gemeinsamer Austausch- und Präsentationsort wesentlicher Bestandteil der Projektarbeit sein.

### KONTAKT

Stadtverwaltung Weimar  
Stadtkulturdirektion  
Karl-Liebnecht-Straße 5  
99423 Weimar (Thüringen)

Tel 03643 / 499 511  
Fax 03643 / 499 555

[kultur@stadtweimar.de](mailto:kultur@stadtweimar.de)  
[www.weimar.de](http://www.weimar.de)

### Projektkoordination

- [Stadt Weimar](#), Weimar (D)

### Mitorganisatoren

[C<sup>3</sup> Center for Culture & Communication](#), Budapest (HU)

[Architectural Association \(AA\) School of Architecture](#), London (UK)

### Assoziierte Partner

[e-werk Weimar](#), Weimar (D)

[Theaterhaus Jena](#), Jena (D)

[émaho Marseille](#), Marseille (FR)

### Weitere Informationen

[www.bauhauslab.org](http://www.bauhauslab.org)

